(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 69 Mittwoch, den 23. März 1898

Provinzial-Nachrichten.

(Forsetzung aus dem ersten Blatt.)

— Aus Ostpreußen, 20. März. Das Elchwild, dessen Hauptstandort in Ostpreußen die beiden Forstreviere Ibenhorst und Tawellningken bilden, hat in diesem Winter in Folge des „Schacktraps" zu leiden. Die ganze Fläche des Waldes sowie die Wasserarme sind mit Eis bedeckt, welches meist nicht stark genug ist, das Gewicht der schweren Thiere zu tragen, so daß sie durchbrechen und sich Beschädigungen zuziehen. Zuweilen läuft die Sache noch schlimmer ab; so überschritt kürzlich ein Rudel den Paitstrom, wobei mehrere Elche einbrachen; zwei vermochten trotz der verzweifelten Anstrengungen das Ufer nicht zu erreichen, da das Eis immer wieder brach, und mußten ertrinken. Da die Thiere auf dem glatten Eise häufig ausgleiten und fallen, wobei es nicht selten vorkommt, daß die Hinterbeine vollständig auseinanderspreizen und das gefallene Wild hilflos umkommen muß, so treten ganze Rudel von 15 bis 20 Stück über den neuerbauten Hafsstaudeich in das eingedeichte Memeldelta ein, gerathen auf fremde Jagdgebiete und fallen zuweilen Wilddieben zum Opfer. Bei dem bekannten Wandertriebe der Elche entfernen sie sich oft meilenweit von ihrem ursprünglichen Standorte. So sind in der Gegend von Neukirch und Kaukehmen Elche gesehen worden; ein Elch hatte sich sogar für acht Tage den Tilsiter Stadtwald, der in Luftlinie gemessen ca. 45 Kilometer von der Ibenhorst entfernt ist, zum Aufenthaltsort erkoren. Die Forstverwaltung ist eifrig bemüht, die übergetretenen Thiere durch Treiber zurücktreiben zu lassen, sie hat auch in Vorjahren viel gethan, um den Thieren bessere Existenzbedingungen zu schaffen, indem zahllose Weiden, die Hauptnahrung des Elchwildes, angepflanzt worden sind, auch künstliche Hügel und Dämme aufgeführt wurden, die vom Hochwasser nicht erreicht werden und den Thieren sichere Standorte gewähren. Noch ein weiterer Feind bedroht seit zwei Jahren Ostpreußens stolzestes Wild, die Milzbrandseuche; im Herbst 1896 sind zwölf verendete Elche aufgefunden worden, von denen bei acht Stück Milzbrand konstatirt wurde. Das sind ca. 5 pCt. des Gesammtbestandes.

— Inowrazlaw, 17. März. Heute hielt der hiesige Vorschußverein die Generalversammlung des 36. Geschäftsjahres ab. Nach dem Jahresbericht war das verflossene Geschäftsjahr in jeder Hinsicht sehr befriedigend. Bei einem Umsatze von 9706790 Mark wurde ein Reingewinn von 34166 Mark erzielt, wovon allerdings 11000 Mark auf das Verlustkonto abgeschrieben werden mußten, trotzdem konnte eine Dividende von 7 Prozent bewilligt werden. Der Reservefonds wurde von 41000 Mark auf ca. 44000 Mark der Extra-Reservefonds von 57 000 Mark auf 64 000 Mark erhöht, so daß augenblicklich ein Gesammtreservefonds von etwa 105000 Mark vorhanden ist. Die Mitgliederzahl hat um 13 zugenommen; das Mitgliederguthaben ist um ca. 13000 Mk., auf 288675 Mk. gewachsen. Die Spareinlagen betrugen 940156 Mk. gegen 776479 Mk. im Vorjahre. Das eigene Vermögen des Vereins beläuft sich auf 419915 Mk. gegen 376842 Mark des Vorjahres. — Dem Vorstande wurde von der Versammlung Entlastung ertheilt. Zum Kontrolleur wurde Herr Auerbach wiedergewählt. Als Ersatzmann für das ausgeschiedene Aufsichtsrathsmitlied A. Petri wurde Maurermeister Wettke gewählt, für welch letzteren in die Kommission zur Einschätzung des Kredits der Aufsichtsrathsmitglieder Fabrikant Radike gewählt wurde. Sodann wurden dem Aufsichtsrath insgesammt als Vergütigung für seine Mühewaltung 300 Mk. dem Rendanten als Mankogeld 200 Mk. bewilligt. Zum Schluß ermächtigt die Versammlung den Vorstand. Baudepos bis zur Höhe von 1 250 000 Mk. entgegen zu nehmen.

— Rosenberg, 21. März. Wie leichtsinnig mitunter Wetten abgeschlossen werden, kam in der Verhandlung des Schöffengerichts gegen die Käthnerfrau Justine Fischer aus Freywalde wegen Hausfriedensbruchs zum Vorschein. Der Gastwirth Karl Galley aus Freywalde hatte Holz im Walde gekauft und behauptete zu dem Sohne der F., daß dieser das Holz mit seinem Fuhrwerke nicht aus dem Walde fortbringen könne. Zwischen beiden wurde deshalb eine Wette auf 4 Mark abgeschlossen. Wie sich dann herausstellte, hatte G. das Holz bereits auf seinem Hofe, weshalb es F. ja nicht mehr aus dem Walde holen konnte. F. hatte danach die 4 Mark verloren. Als die Mutter des F. zu G. ging, um das Geld zurückzufordern, soll sie sich eines Hausfriedensbruchs schuldig gemacht haben. Es erfolgte indessen ihre Freisprechung.

Verschwunden!

Humoreske Emile Deshays.

Deutsch von Paul Hoppe.

(Nachdruck verboten.)

In einer der kleinen Seitensträßchen des Montmartre, halb Treppe und halb Gasse, die den Eindruck erwecken, als führten sie geradeswegs in den Himmel, hatte der Vater Bonaventura seine Schuhflickerei aufgeschlagen in einer Art von Schilderhaus; rechts ein Metzger und links eine Schenkwirthschaft, zwischen diesen Budiken stak er eingekeilt.

Auf einem Flächenraum von zwei Quadratmetern lag eine beträchtliche Menge hilfsbedürftiger Schuhe angehäuft. Dem Ladenbesitzer blieb gerade noch so viel Platz übrig, daß er den rechten Arm bewegen konnte, um auf die Sohlen zu hämmern oder die Ahle zu führen, wie er so da hockte unter einer russigen Lampe, deren grüner Schirm einen geisterhaften Schein über alles warf.

Die Schuhe thürmten sich vom Fußboden an den Wänden in die Höhe, bis zur niederen Decke hinauf, von wo sie wie schlafende Fledermäuse herunter baumelten.

Vater Bonaventura arbeitet rasch und ohne Rast; er hat die Kundschaft der umwohnenden Dichter, die, trotzdem sie von der Muse gekrönt sind, doch meistens nur ein Paar Schuhe ihr Eigen nennen und deshalb zu Bett liegen müssen bis zur Vollendung der Reparatur. Vater Bonaventura pflegt seine Kunden nie warten zu lassen, er versteht sich darauf, alles flott abzumachen und Jeden zu befriedigen.

Nun geschah es, daß eines schönen Morgens das Geschäft geschlossen blieb, und der Tag verging und der einzige vorhandene Laden wurde nicht geöffnet.

Am nächsten Tag und Tags darauf erschien wieder kein Vater Bonaventura.

Was war ihm zugestoßen? Er, der Mann der Arbeit der nur ausschließlich an's Arbeiten dachte, wie konnte er seine Schuhe im Stich lassen? Gewiß, meinten die Klatschweiber, es hat ein Unglück gegeben!

Am Abend versammelten sich Dichter und Maler vor der geschlossenen Thür, sowie eine ganze Schaar Kunden, die stürmisch ihr Eigenthum verlangten.

Kurz, ganz Montmartre war auf den Beinen.

Nach reiflicher Berathschlagung kam man zu dem Beschluß auf die Polizei zu gehen und das geheimnißvolle Verschwinden des Vaters Bonaventura anzuzeigen.

Der Kommissar entsandte einen Schutzmann, der sich langsam mit gewichtigen Schritten vor die verrammelte Budike begab.

Der Schutzmann wandte sich an den Nachbar Metzger und erfuhr, daß der Gesuchte hier nur arbeite und in der Richtung nach Saint-Ouen wohne. Aber die Straße wisse Niemand.

„Ich weiß, daß er bei seiner Schwester wohnt", sagte eine Portiersfrau aus der Menge.

Alles drehte sich nach der Frau um.

„Und wo wohnt seine Schwester?" verhörte der Schutzmann.

„Das weiß ich nicht genau, aber ich glaube wohl", sagte die brave Frau, „nach La Villette hin."

„Also", begann der Schutzmann mit großem Ernst, wenn er in Saint-Ouen ist, und seine Schwester wohnt in La Villette, so ist anzunehmen, daß er sich nicht bei dieser Person aufhält."

„Man muß den Schenkwirth fragen", meinte der auf dem rothen Kothurn.

„Richtig", sagte der Schutzmann.

Die ganze Bande lief zur Schenke hinüber. Der Schutzmann trat allein ein, in großer Spannung drückten sich die Gesichter wider die Thüre, um alles zu erlauschen.

„Bitte um Entschuldigung", sagte der Schutzmann, „Sie können mir wohl sagen, wo der Besitzer des Ladens dort wohnt?"

„Der Vater Bonaventura?" erwiderte der Wirth, ein rother Mann von ansehnlicher Leibesfülle.

„Ja, der Vater Bonaventura, ganz richtig."

„Ach! da kann ich Ihnen nichts sagen. Das ist ein sonderbarer Kauz, wenn er in den Jahren, daß er nun hierher kommt, ein Tröpfchen getrunken hat —"

„Also Sie kennen nicht seine Wohnung?"

„Ich weiß noch nicht einmal, ob er überhaupt eine hat. Aber wenn ich mich besinne, ist mir's doch so, als hätte er mir neulich Abends gesagt, er ginge nach Haus —"

„Aha!" machte die athemlose Menge.

„Ja, ja, eben fällt mir's ein. Er hat zu einem Kunden gesagt: „Jetzt gehe ich nach —"

„Saint-Ouen? sagte der Schutzmann.

„Nein!"

„Zum Teufel, wohin?"

„Ach, es fällt mir ein: nach Batignolles."

„Nach Batignolles?" brüllte die Menge.

„Aber er hat keine Straße genannt, keine Hausnummer."

„Donnerwetter!" begann wieder der Schutzmann, „das ist ja ein Mensch, der überall wohnt — und nirgends."

„Wenn wir einmal klopften?" ließ sich eine Stimme vernehmen, „vielleicht ist er da?"

Die ganze Gesellschaft trommelte abwechselnd auf dem Laden herum, der sich bedenklich krümmte unter der vereinten Kraft.

Weiße Rose — gelbe Rose.

Novellete von Alfred von Hedenstjerna.

Aus dem Schwedischen von Hans Gräfe.

(Nachdruck verboten.)

Das schöne Gretchen Schwertfeld meinte nie schönere Rosen gesehen zu haben, als diese duftigen Kelche, die sie an ihr glühendes thränenüberströmtes Gesichtchen drückte.

Fähnrich Helmschmidt hatte gestern Abend mit bebenden Lippen gebeten, sie möge heute in aller Morgenfrühe in den Garten kommen. Ihre Lippen hatten ein leises „Nein" gehaucht, aber in ihren aufflammenden Augen hatte er gelesen, daß sie zur bestimmten Stunde dennoch dort sein würde. Und als von ungefähr Pferdegetrappel an ihr Ohr schlug, hätte keine Macht der Erde sie in ihrem Kämmerchen zurückzuhalten vermocht.

Ein unbestimmtes, banges Ahnen erfüllte ihr Herz, sodaß es stürmisch pochte. Sie wußte, daß ihr der Fähnrich etwas zu sagen hatte, — wenn nicht heute, so doch morgen oder ein anderes Mal. Sie wußte es, denn das Beben seiner Stimme und die Gluth seines Blickes hatten ihn verrathen und sie zitterte davor, daß, wenn er heute wieder bittend zu ihr aufschauen würde, ihre Lippen wohl ein kaum hörbares „Nein" flüstern werden, indeß ihr Herz leidenschaftlich rufen wird: „Ja".

Indeß die kleinen Füßchen den Park entlang trippelten, überlegte sie hundertmal ihre Lage. Ihr Oheim hatte sie aus Mitleid zu sich ins Haus genommen. Der Vater bankerott, die Mutter krank, die Geschwister sehen einer trostlosen Zukunft entgegen — — — — wenn — — — wenn — — — Ach, und sie braucht nur die Hand auszustrecken, so gehört ganz Stromsund mit seinem Park, seinem Schwanenteich, seinen Reichthümern und sammt dem Kämmerer Sternenpflug ihr, ihr allein. Heute, morgen, wann sie will!

Ach und sie hatte doch den Fähnrich so lieb, so lieb! Wie sie einander zuletzt gegenüberstanden im strahlenden Morgensonnenschein, beide so jung, so feurig . . . . .

— „Gretchen!"

— „Gretchen!" wiederholte er mit bebender Stimme. Er sprach wenig und sicherlich nicht in schöngewählten Worten; er war ja noch so jung und sie seine erste Liebe. Aber sie hörte nicht mit dem Verstand, nur mit dem Herzen; hatte sie ja doch all' dies schon im Traum gehört, oft, sehr oft — auch heute Nacht.

Ihr Herz pochte laut und sie bebte an allen Gliedern. Sie wagte die Augen nicht aufzuschlagen, um seinem Blick zu begegnen, aber sie wagte auch nicht, das vernichtende „Nein" hervorzubringen.

Fähnrich Helmschmidt wußte wohl, daß selbst die verliebtesten jungen Dämchen nicht gleich „Ja" sagen, und wollte sie an sich ziehen, um die Antwort von dem purpurübergossenen Gesichtchen zu lesen, da entwand sich Gretchen so todtenblaß seiner Umarmung, daß er erschrak.

Seine Rechte ließ den Strauß weißer Rosen fallen, den er ihr gebracht und als er sie von der Erde aufhob und ihr sie übergab, flüsterte er reumüthig:

„Verzeihen Sie mir, Fräulein Gretchen, wenn ich Sie beleidigt habe, oder wenn meine Frage aufdringlich gewesen. Aber wollen Sie mir einen Hoffnungsschimmer gewähren auf die Frage, die ich heute zum ersten und letzten Mal an Sie richte, so stecken Sie heute Abend eine dieser weißen Rosen ins Haar. Leben Sie wohl, Fräulein Gretchen."

Und sporrenklirrend eilte er davon. Die Gartenthüre knarrte, dann ward Alles still. Gretchen stand noch immer regungslos auf derselben Stelle und in ihren Augen blitzten verrätherische Tropfen. War's Thau oder waren's gar Thränen?

Gleich einer Nachtwandlerin kehrte Sie in ihr Zimmer zurück und starrte traumverloren vor sich hin, bis Pferdegetrappel und Räderrollen sie aus ihrem Sinnen aufscheuchten.

Der Kämmerer, Excellenz Sternenflug, war mit seinem herrlichsten Vierergespann vorgefahren und Gretchen fühlte das Blut in den Adern starr werden, als ihre Tante sie mit lächelnder Miene in den Salon rief. Sie wußte, was nun folgen würde.

Der Kämmerer war ein wohlkonservirter Fünfziger und ein viel routinirterer Freier, als der arme Fähnrich Helmschild. Auch wußte er seine Worte viel zierlicher zu setzen. Gretchen aber war scheu und schüchtern und konnte kaum zwei Worte sprechen. In ihrer Verlegenheit aber war sie so reizend und anmuthig, daß sein Entzücken sich zu heller Begeisterung steigerte und er der Tante, der Gretchens Zurückhaltung arg mißfiel, gar begütigend zuflüsterte:

„Oh ma chère, machen Sie sich nichts daraus. Gretchen ist ein Engel und man darf sie nicht erschrecken. Quelle apparition! Lassen wir ihr Zeit! Sie ist zu charmante. Sehr charmante! Parole d'honneur, très charmante! Aber jetzt muß ich mich empfehlen. Auf Wiedersehen heut Abend! Au revoir."

Und im Vollgefühl seines Sieges verabschiedete er sich von Gretchen auf so eigenthümlich verliebte Weise, als wäre sie schon seine Braut. Ja selbst ihr Onkel mußte darüber lächeln. Dann rollte seine elegante Equipage mit ihm davon, nachdem er vorher die Erlaubniß erbeten, Gretchen einen Strauß der schönsten gelben Rosen zu Füßen legen zu dürfen.

Um sechs Uhr war Gretchen ballbereit. Auf ihrem Tische dufteten die schönsten gelben und die schimmerndsten weißen Rosen. Gelbe oder weiße? Ihr war, als bedeuteten die gelben Kelche ihr Todesurtheil.

Wenn nur der Andere nicht käme! Wenn sein ganzes Herz, sein ganzes Leben nicht an dieser Hoffnung hinge!

Schon wollte sie mit bebender Hand nach einer der gelben Rosen greifen, da zuckte ihr plötzlich eine Idee durchs Köpfchen.

„Annette!"

Das Stubenkätzchen erschien.

„Ich kann die Arme nicht heben, Annette, stecken Sie mir eine Rose ins Haar, aber schön, hören Sie, Annette?"

„Eine weiße oder eine gelbe, Fräulein?"

„Wa — was für — — — eine — — Sie wollen."

Annette warf einen prüfenden Blick auf die Rosen, griff nach einer halb geöffneten gelben Knospe und steckte sie in Gretchens Haar.

„Ach, verzeihen Sie, Fräulein, hab' ich Sie gestochen?" Gretchen war zusammengezuckt.

„Nein, ich danke es ist gut so, ganz gut," stammelte sie.

Kalter Schweiß bedeckte ihre Stirne und ein Schüttelfrost durchfuhr ihre schlanke Gestalt; als sie die Treppen hinabstieg, zitterten ihre Knie.

Die Gäste waren schon vollzählig versammelt und der Kämmerer strahlte vor Befriedigung, als Gretchens anmuthige Gestalt auf der Schwelle erschien. Aber aus dem Rahmen der gegenüberliegenden Thür starrten zwei große braune Augen sie todtraurig an und in diesen Augen las sie eine so unendliche Verzweiflung, so unerträglichen Kummer, daß Armuth, Reichthum, Furcht und Zwang nur zu winzigen Nichtigkeiten zusammenschrumpften diesem trostlosen qualvollen Leid gegenüber.

Halb bewußtlos kehrte sie auf der Schwelle um, riß die gelbe Rose aus den Locken, drückte einen heißen Kuß auf die weißen Blüthenkelche und steckte mit fieberisch zitternden Händen eine davon in ihr Haar.

Komme, was da kommen mag. Ihr war, als schwebte sie hoch über allem Irdischen. Sie kehrte in den Salon zurück und den Kämmerer mit so gleichgültigem Blick streifend, als wäre er eine Porzellanfigur, ging sie schnurstracks auf den Fähnrich zu und reichte ihm die Hand:

„Willkommen, Herr Helmschild."

„Sag Gretchen, warum bekommst Du an dem Jahrestag Eurer Hochzeit immer weiße Rosen von Deinem Mann?" fragte eines Tages die Oberstin Gralsö, sich neugierig an die Majorin Helmschild wendend.

„Weil die weiße Rose das Symbol unseres Liebesglückes ist", erwiderte der Major, der die Frage gehört hatte.

Und nach langen, langen Jahren, als der Tod den Major längst hinweggerafft hatte und Großmama Helmschild um den geliebten Gatten trauerte, legte sie ihren Kindern und Enkeln ans Herz:

„Wenns mit mir zu Ende geht, Kinder, so mögt ihr auf mein Grab pflanzen, was Eure Liebe Euch eingiebt, aber in die Hand und aufs Herz, aufs stille erkaltete Herz, legt mir nur weiße Rosen, damit Papa im Himmel oben sein einziges Gretchen erkenne."

„Genug!“ schrie der Schutzmann in strengem Ton, „das ist gerade so, als wenn Ihr bei Einem auf dem Friedhof anklopfen wolltet.“

Die unzufriedene Menge begann zu murren.

„Alle Hagel! sagte eine biedere Rothnase, die aus der Schenke auftauchte, „so was von Lärm hab' ich ja seit dem Krieg nicht gehört. Was wollt Ihr denn?“

„Den Vater Bonaventura“, heulten dreißig Stimmen.

„Den Vater Bonaventura?“ sagte der Trunkenbold unter höhnischem Lachen. „Den Vater Bonaventura? Ich weiß ja sehr gut, wo der ist.“

„In Saint-Quen?“

„Ist ihm nie eingefallen!“

„In La Villette?“

„Noch weniger.“

„In Batignolles?“

„Noch viel weniger.“

„Also, wo ist er denn?“ sagte der Schutzmann.

„Wo er ist? Ich weiß es.“

„Also, sprechen Sie!“

„Er ist nicht in Saint-Quen, er ist nicht in La Villette, er ist noch weniger in Bartignolles. Er ist —“

„Er ist?“

„Rathet einmal!“

„Vorwärts“, sagte der Schutzmann, „wenn Sie jetzt nicht reden, verhafte ich Sie.“

„Warten Sie doch, wir haben ja doch Zeit zum Plaudern Er ist weder in Saint-Quen —“

„Einverstanden; noch in La Villette“, unterbrach ihn der Schutzmann.

„Auch nicht in Batignolles! schrie die Menge.

„Was das anbetrifft, so ist es sicher, daß —“

„Also, wo ist er?“

„Wo er ist? Er hat mir's gesagt, mir selbst, wie ich ihm meine Schlappen zum Flicken gebracht habe —“

„Nun er ist?“

„Er ist in — in Rambouillet“.

„In Raumbouillet!“ erschollen jetzt Stimmen. „Das ist empörend! So weit weg wohnt Niemand Anständiges, wenn ihm ein ganzes Stadtviertel die Schuhe anvertraut“.

„Aber, er wohnt ja gar nicht da. So wenig, wie in Saint-Quen, in La Vil —“

„Ah! ins Wasser mit ihn! hängt ihn!“ heulte die aufgebrachte Menge.

„Laßt mich doch meine Ansicht entwickeln“.

„Entwickle, aber mach schnell“.

„So ist's. Er ist nach Rambouillet wegen der Hochzeit einer Nichte; als Beweis werdet Ihr sehen, daß er noch zwei Tage fortbleibt“.

„Zwei Tage! Das ist eine Gemeinheit!“

Hierauf wirft sich die Menge auf den Trunkenen, stößt und schüttelt ihn und würde ihm ohne das Dazwischentreten des Schutzmanns übel mitspielen.

„Nun, ich habe nichts Böses gesagt!“

„Schweigen Sie!“ sagte der Schutzmann.

„Ich gebe Auskunft“.

„Schweigen Sie, oder Sie werden verhaftet!“

„Jetzt soll's gut sein, wenn ich schweige, vorhin sollte ich sprechen Und das nennt man Freiheit!! Oho! Au!“

Die Angriffe beginnen von Neuem, der Schutzmann weiß sich nicht zu helfen und bringt den laut Klagenden auf die Wache.

„Ein anderes Mal werde ich sagen, er wohne in Saint-Oven, Vater Bonaventura! — oder in La Villette! — oder in Batignolles! —“

Seine Stimme verhallt an der Ecke der Straße.

Nachdem der Friede wiederhergestellt, ist tauschen die Schuhbedürftigen ihre Gedanken aus.

Einen Boten nach Rambouillet schicken; das Schloß aufbrechen lassen; Feuer! rufen, um die Feuerwehr herzulocken, die dann aufmacht, weil es heißt, im Innern ist der Brand. Keiner dieser Vorschläge wurde angenommen.

Die Nacht brach herein, es fiel Regen, die armen Teufel standen in der Nässe und wußten nicht aus auch ein, da kam ein Gassenjunge des Weges daher, ließ sich die Noth erzählen und platzte dann heraus:

„Was seid Ihr einfältig! Sieht denn Keiner das Fenster da oben?“

Ein Blitzstrahl in dunkler Nacht! Der Junge wurde auf die Schultern des langen Schauspielers gehoben, kletterte durch das Fenster, ließ sich herunter gleiten und öffnete dann von innen die Thüre.

Nun entstand ein unbeschreibliches Gedränge. Jeder stürzte vor und ergriff im Dunkeln alles, was er tragen konnte, ohne Rücksicht auf Güte oder Größe des Schuhwerks.

In weniger als drei Minuten war der Laden vollständig geräumt: Beim Nachhausekommen bemerkte der lange Schauspieler, daß auf sein Theil der Schuh eines Stelzfußes, sowie ein Damenstiefel gefallen war!

Zwei Tage danach erschien Vater Bonaventura. Der brave Mann kam in Verzweiflung. Es dauerte nicht lange, da brachte ein Kunde nach dem andern sehr beschämt und unbefriedigt die Früchte seines Einbruchs und bat um seine in alle Winde zerstreuten Schuhe.

Die Verwirrung war schrecklich, immer wurde mehr verlangt, als vorhanden. Vater Bonaventura führte mit gewohnter Umsicht die Sache seiner Kunden: „Ach, das hat Euch viel geholfen, daß Ihr Euch selbst bedient habt. Jedem das Seine, da befinden sich die Schuhe am besten dabei.“

3. Ziehung der 3. Klasse 198. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 160 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

21. März 1898, vormittags.

152 89 200 95 391 818 94 917 **1**005 41 [500] 504 54 760 851 919 32 96 **2**132 214 27 513 87 730 828 951 60 **3**111 332 63 552 641 54 704 10 49 900 37 **4**156 326 57 583 89 610 39 75 906 **5**025 55 104 317 433 591 638 771 855 996 [200] **6**019 28 208 76 454 507 914 **7**313 649 733 91 902 12 49 **8**141 98 222 430 32 99 612 **9**033 91 113 270 400 73 76 571 773 804 81

10049 120 [300] 37 208 43 45 78 341 410 531 601 749 919 89 **11**078 178 204 571 617 837 980 **12**057 102 79 462 93 717 888 **13**124 25 273 309 35 [200] 532 72 755 862 928 83 **14**008 126 66 232 486 541 78 753 74 820 25 66 922 **15**284 433 682 951 **16**084 446 51 62 570 628 91 968 71 84 **17**165 926 **18**045 89 102 68 331 51 412 29 570 99 771 83 95 853 69 907 65 90 **19**029 84 334 480 876 92 943

20082 209 37 407 656 798 884 944 **21**043 317 41 43 618 36 43 870 **22**123 [200] 348 59 572 78 97 620 73 837 88 912 26 **23**039 111 45 213 45 85 337 40 486 518 888 928 80 81 **24**013 31 180 345 534 805 86 929 69 **25**143 70 328 83 437 527 621 [300] 25 779 966 **26**064 112 64 91 407 26 51 571 729 91 **27**010 35 184 [500] 269 93 583 650 753 835 47 [300] 61 975 92 **28**324 490 529 677 806 75 943 **29**061 202 13 730 986

30090 346 89 441 54 71 587 704 910 **31**039 177 224 352 71 451 514 30 835 [300] 99 925 29 94 **32**156 256 341 99 518 816 **33**053 268 74 314 73 83 92 419 39 91 529 65 98 735 827 **34**600 73 88 708 802 20 37 **35**070 88 214 46 [200] 324 516 693 794 831 **36**183 381 610 33 760 90 **37**006 60 [200] 211 400 842 82 918 38 **38**181 205 49 413 58 543 47 90 699 844 932 **39**004 59 [500] 114 405 714 92 865 89 929 66 91

40220 [200] 460 90 755 825 60 66 **41**165 210 19 44 367 468 542 636 869 76 **42**004 120 52 376 617 53 853 [200] 933 **43**050 110 385 500 22 672 [200] 734 46 72 952 **44**398 401 71 92 526 623 60 826 27 53 90 98 **45**005 20 179 215 472 98 588 74 90 640 66 828 [200] 907 **46**058 784 914 45 **47**139 44 54 84 277 334 90 521 684 [15000] 726 900 78 **48**248 634 756 976 **49**024 56 122 207 43 300 605 33 61 772 83

50119 202 457 666 749 939 **51**088 106 37 322 524 609 52 845 [200] 55 81 950 [200] **52**007 279 421 24 47 522 636 47 66 725 55 83 **53**101 41 334 613 728 31 983 [3000] **54**208 14 29 585 683 [300] 773 819 21 910 30 90 **55**064 [200] 161 209 358 83 626 83 741 [300] 833 93 965 **56**224 620 24 711 942 79 97 **57**055 172 414 517 68 665 99 767 946 72 **58**057 167 86 294 411 505 18 615 65 91 92 826 916 **59**050 69 184 97 270 324 57 91 411 535 706 88 [200] 870 990

60081 201 28 89 324 27 422 592 604 969 71 81 **61**128 212 305 945 83 **62**374 465 89 522 638 816 21 35 39 83 943 **63**022 43 245 389 507 652 813 74 912 **64**188 203 384 440 507 41 631 54 979 **65**131 493 718 26 848 929 32 **66**035 233 418 717 935 **67**097 335 434 892 996 **68**065 214 469 [300] 511 [200] 87 646 **69**242 45 [300] 58 390 94 651 783 819 913 43

70040 229 63 479 80 500 69 71 859 **71**011 144 206 306 14 453 617 19 979 **72**153 58 246 [300] 360 94 512 674 826 **73**239 319 662 920 **74**120 [200] 207 20 376 454 [200] **75**067 180 650 [200] 725 876 963 **76**002 55 109 465 530 750 946 **77**125 240 48 664 66 733 85 973 91 **78**091 [200] 152 84 213 345 78 609 26 41 739 [200] 70 90 987 [200] **79**065 87 288 97 310 [200] 61 684 [200] 751 73 79 826

80299 332 69 486 576 798 **81**163 216 571 602 68 705 49 847 931 **82**225 52 93 498 661 722 26 825 33 980 **83**149 51 233 387 528 86 696 784 848 95 **84**022 69 286 402 28 739 **85**088 159 [200] 411 580 684 704 840 81 [200] **86**109 251 59 [500] 390 433 594 705 860 **87**067 94 256 98 366 456 518 639 69 702 70 804 948 78 **88**132 377 483 713 868 954 64 **89**025 104 424 580 636

90331 92 467 98 535 69 643 976 99 **91**270 344 45 468 517 736 58 814 **92**091 181 94 204 380 555 653 745 **93**149 318 40 89 471 509 654 748 852 913 19 **94**156 305 426 861 **95**002 489 48 92 582 626 41 61 707 42 891 93 908 84 **96**217 50 466 94 509 701 867 **97**069 72 209 364 433 583 611 893 **98**353 92 577 787 833 89 **99**041 151 375 474 616 64 741

100107 99 253 389 470 670 818 36 **101**149 272 86 340 401 94 543 683 **102**035 269 376 448 507 610 754 836 909 72 **103**057 78 139 444 567 690 753 83 90 93 802 29 **104**363 530 649 85 722 955 **105**064 66 377 491 563 773 872 931 **106**217 80 387 740 43 874 942 **107**403 26 513 52 843 44 **108**094 102 34 76 236 362 523 39 777 801 86 **109**399 515 760 960

110021 90 285 516 636 89 **111**017 [200] 18 20 27 143 82 284 366 474 665 790 966 **112**002 104 411 544 93 604 85 737 837 **113**117 261 76 97 311 58 78 410 12 515 774 803 64 916 42 92 **114**098 146 71 533 49 614 72 **115**035 132 231 447 55 624 824 **116**419 25 981 **117**490 509 66 661 796 860 83 **118**138 385 599 682 893 935 **119**084 125 391 99 584 655 84 906 58

120147 236 319 445 91 97 579 94 759 75 807 42 971 74 **121**005 26 86 114 344 420 36 52 96 616 [200] 88 721 95 829 **122**053 94 224 392 422 624 709 804 17 982 91 **123**234 366 458 948 **124**204 57 550 [500] 871 **125**028 34 87 111 230 96 410 16 635 715 55 813 21 60 [200] 930 **126**207 569 649 85 **127**006 224 512 614 50 942 73 **128**146 288 384 697 767 800 998 **129**011 87 100 31 48 411 79 582 84

130013 144 219 359 79 80 445 538 83 677 757 857 910 95 **131**219 98 [200] 354 425 **132**019 189 326 97 577 601 716 31 69 99 867 [200] **133**000 25 85 433 59 690 807 59 **134**292 442 531 32 663 730 79 98 848 919 **135**057 104 84 238 84 316 579 681 86 970 **136**010 106 16 221 449 517 19 92 615 828 942 **137**035 56 [500] 160 246 463 577 785 959 **138**074 124 279 414 91 878 **139**081 118 82 364 477 647 994

140153 264 365 463 573 601 [200] 87 718 **141**252 53 460 506 13 711 991 **142**035 82 233 [300] 382 618 63 **143**064 116 58 75 486 509 608 9 917 52 **144**159 682 721 **145**107 217 333 409 96 528 70 654 96 **146**261 302 68 484 572 657 857 **147**150 74 265 380 617 882 975 **148**135 270 419 25 512 642 61 753 877 935 **149**117 25 29 542 56 604 720 828 905 32

150069 273 77 87 320 91 494 530 758 90 920 **151**002 357 97 405 50 703 969 99 **152**271 449 509 61 908 **153**044 313 [300] 40 69 489 639 825 56 993 **154**202 315 88 440 573 899 **155**077 158 246 [500] 82 458 504 19 694 783 89 940 63 **156**080 129 62 287 405 41 540 725 814 [300] 73 902 **157**173 321 42 54 403 18 557 [200] 601 **158**163 428 89 502 5 41 56 713 55 825 28 **159**100 36 78 80 329 99 617 31 720 960

160034 184 414 605 12 873 75 938 55 **161**054 264 [300] 603 41 78 702 85 941 **162**016 72 127 78 88 221 315 631 70 889 **163**184 90 212 303 64 436 42 43 735 852 **164**112 279 93 433 92 785 924 **165**108 598 663 796 814 90 **166**015 62 78 478 517 77 618 932 **167**195 487 548 [300] 65 [300] 85 860 62 933 **168**053 70 [300] 83 163 222 [300] 510 64 83 605 909 40 **169**315 95 492 544 885 995

170087 166 88 202 40 307 68 507 16 28 66 755 832 [200] 911 23 56 **171**182 318 432 82 533 75 641 92 713 25 42 811 54 **172**038 43 285 697 855 78 **173**112 57 274 353 556 **174**179 83 647 **175**054 128 34 67 205 78 302 49 59 88 629 97 797 930 **176**336 38 451 536 629 857 954 **177**266 416 828 **178**014 29 54 285 382 541 63 [500] 936 59 **179**048 96 192 699 829 81 922 26 88

180051 91 295 503 35 96 **181**119 402 645 722 65 817 68 **182**135 258 673 712 44 800 87 **183**273 495 865 940 79 **184**158 210 327 75 478 613 44 59 90 747 865 901 **185**101 38 445 602 776 85 866 **186**060 88 102 14 33 320 478 591 [200] 945 **187**013 185 207 13 57 89 304 438 45 64 88 501 608 80 755 821 47 939 **188**012 32 80 96 [200] 129 84 97 407 607 704 7 916 **189**046 450 730 40

190202 56 387 459 678 863 **191**082 195 231 373 438 **192**078 164 [200] 327 54 481 532 878 97 992 **193**054 84 196 226 300 98 421 35 513 644 77 758 69 87 **194**078 169 99 213 311 431 [200] 69 700 6 84 [200] 86 94 984 **195**038 105 54 248 97 357 436 68 732 88 94 889 **196**026 122 79 [200] 216 59 70 95 340 837 58 98 **197**410 36 82 582 620 732 [1500] 48 99 805 919 58 81 **198**214 43 383 418 31 670 738 46 **199**007 68 119 244 99 360 91 474 79 559 609 [200] 720 53 843 94 977

200124 48 208 77 416 52 57 64 525 781 932 **201**034 465 536 659 61 **202**105 9 261 601 724 885 901 **203**012 21 184 229 729 98 **204**061 124 218 303 26 57 [200] 435 99 660 738 807 34 74 929 **205**084 122 40 72 335 507 99 605 830 909 **206**139 84 212 488 535 96 605 70 71 791 893 976 **207**010 20 230 50 79 471 600 **208**097 165 276 97 437 692 793 852 **209**021 39 41 51 375 [200] 408 542 651 68

210014 126 53 75 219 32 66 365 482 727 829 940 64 **211**014 341 410 575 626 92 806 62 984 91 **212**068 291 325 67 472 554 61 64 626 42 731 71 899 **213**091 176 396 482 618 20 40 48 79 85 731 957 **214**388 615 728 39 **215**127 244 63 342 61 598 721 [200] 71 87 800 43 **216**152 257 630 705 76 78 880 917 **217**120 [200] 87 341 91 493 97 548 631 938 66 **218**255 344 501 49 79 769 938 58 61 **219**045 65 187 205 389 402 55 539 889 [3000]

220176 78 96 98 212 28 90 307 33 413 531 603 20 59 760 965 **221**024 90 148 265 441 757 **222**116 36 78 87 [1500] 228 347 828 **223**035 119 94 235 58 528 752 87 807 36 996 **224**173 82 351 [500] 73 456 505 63 605 [200] 806 [300] **225**030 265 80 348

3. Ziehung der 3. Klasse 198. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 160 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

21. März 1898, nachmittags.

268 329 751 929 **1**030 70 197 238 55 387 577 728 933 93 **2**024 123 215 365 469 **3**002 19 387 89 492 732 836 **4**037 165 98 207 62 71 76 389 96 439 524 **5**013 31 83 413 46 512 684 864 **6**081 216 36 56 393 713 828 924 **7**157 215 373 495 553 76 631 33 45 753 **8**027 29 93 247 354 [200] 83 417 50 606 878 948 72 88 **9**135 57 266 475 533 769 93 885 955

10209 422 667 829 41 81 99 941 **11**037 498 **12**028 106 50 77 323 405 627 40 62 804 54 965 **13**028 64 193 331 437 641 86 963 **14**034 52 57 135 241 45 317 19 412 625 92 746 924 **15**139 45 335 475 785 958 **16**206 [300] 337 529 645 61 94 739 61 **17**085 89 261 478 80 551 60 94 617 700 878 900 37 **18**146 205 438 530 49 846 **19**134 56 571 708 47

20046 74 112 84 476 560 63 79 645 821 934 **21**030 138 40 81 432 75 629 713 80 834 60 923 26 **22**088 89 138 83 324 [200] 682 88 886 **23**034 244 590 680 711 817 39 **24**036 68 153 413 69 749 822 99 **25**070 109 [200] 209 15 18 302 11 451 569 672 703 52 825 949 **26**007 126 659 736 45 806 **27**022 36 332 39 55 411 604 18 810 40 927 **28**164 230 61 427 67 503 914 20 24 32 **29**017 156 431 583 843

30006 [300] 35 108 237 342 499 510 28 40 50 718 936 66 71 **31**035 311 50 75 411 43 763 860 973 **32**340 83 434 89 763 885 **33**016 43 58 212 342 558 648 60 719 54 86 801 92 **34**102 272 73 381 564 79 627 62 83 819 **35**203 84 399 632 56 751 82 839 49 **36**519 603 39 66 800 86 990 **37**067 72 328 487 756 906 **38**017 59 215 85 353 412 27 74 86 584 746 884 **39**250 471 521 617 60 [200] 81 841 982

40074 111 20 358 545 75 708 36 932 99 **41**233 308 44 521 613 953 **42**069 237 38 425 89 915 42 **43**022 113 31 62 237 45 573 90 833 944 **44**435 48 662 845 [200] 989 **45**009 81 270 351 404 48 541 670 71 89 941 **46**001 17 141 74 229 72 335 50 92 623 39 726 807 **47**018 192 268 424 623 709 67 828 [200] **48**039 247 379 517 779 901 12 82 **49**578 666 834 41

50282 390 401 503 [300] 52 658 98 713 57 804 90 938 **51**028 124 274 331 433 85 500 741 826 90 **52**187 223 466 83 547 615 914 **53**125 67 89 231 369 89 506 725 879 964 **54**285 545 727 956 **55**097 46 59 75 109 55 69 202 310 880 927 **56**011 119 20 230 355 409 544 [300] 605 824 933 **57**002 131 242 65 300 522 65 605 751 74 87 826 **58**380 405 509 604 28 910 32 **59**190 407 24 512 615 84 701 931

60292 306 32 538 616 830 **61**030 164 426 [200] 688 936 **62**080 99 237 43 58 403 39 668 900 59 87 **63**163 517 69 727 829 [200] 84 **64**104 317 19 455 94 573 601 87 866 98 **65**048 210 76 333 631 37 766 85 **66**256 530 88 638 961 **67**080 176 322 415 505 621 69 72 **68**018 76 84 451 85 744 962 80 **69**013 168 69 98 248 335 37 45 543 638 86 831 33 77 954

70095 183 498 550 708 96 836 **71**045 244 45 341 92 447 69 812 [200] 919 **72**004 195 214 424 516 65 734 838 968 **73**187 313 404 500 10 88 699 719 848 938 45 68 **74**041 87 150 51 260 62 434 506 24 624 34 **75**239 66 75 602 25 724 87 862 964 **76**054 211 86 420 24 76 91 927 29 47 **77**055 121 224 550 623 43 55 90 744 57 893 **78**149 239 585 805 86 961 **79**072 85 148 233 80 90 345 679 721 28 91

80150 287 335 [200] 578 666 96 748 979 **81**158 68 220 51 492 754 82 842 [200] 78 **82**410 14 50 538 695 827 992 [500] **83**014 153 64 422 42 750 70 858 **84**030 35 54 73 273 568 659 700 75 82 872 953 **85**074 195 540 743 895 **86**127 [200] 32 33 520 836 986 **87**013 93 104 30 86 296 351 97 571 662 786 825 92 944 **88**111 373 403 581 668 703 58 [200] 99 891 94 916 23 70 **89**163 269 79 307 51 71 606 19 857 [3000]

90006 74 412 15 28 59 61 710 911 **91**023 251 450 584 87 788 **92**193 490 850 618 36 80 776 837 99 926 **93**004 107 29 239 49 379 429 682 96 721 [200] 46 559 85 947 **94**023 35 97 [200] 313 22 628 [200] 701 24 30 991 **95**012 60 162 280 88 335 416 63 80 625 30 98 728 82 898 918 55 **96**002 174 203 8 24 35 468 762 877 941 81 95 **97**128 63 379 [200] 478 674 94 771 77 863 933 [300] **98**035 63 65 201 425 660 748 49 62 806 54 **99**236 62 433 50 543 61 618 81 84 776 800 936

100035 116 538 686 **101**003 79 112 302 35 76 407 80 511 22 979 **102**106 35 99 335 36 75 892 958 67 **103**273 353 429 524 786 811 [200] 26 **104**056 159 [200] 286 311 474 605 59 [200] 718 30 993 **105**077 99 679 [1500] 793 887 **106**167 280 [500] 301 435 790 974 **107**045 77 88 220 39 302 20 30 421 84 534 54 841 **108**012 45 333 [300] 55 478 615 906 **109**040 110 255 374 79 518 643 934

110009 117 37 95 360 657 86 90 765 804 916 **111**281 483 663 749 804 23 70 910 82 **112**300 [200] 10 15 80 445 558 80 664 **113**003 58 105 209 16 320 71 783 909 98 **114**101 8 27 58 89 93 204 43 365 480 753 938 **115**100 259 562 603 10 30 93 803 **116**039 56 79 153 57 91 278 84 432 510 723 73 924 **117**318 629 818 **118**283 99 612 809 33 42 **119**067 210 29 68 323 46 481 683 747 854 937

120009 105 99 299 322 56 83 629 68 738 53 817 900 **121**291 354 90 422 519 **122**205 14 56 485 667 86 87 803 **123**026 245 46 [200] 352 515 668 701 19 80 873 921 98 **124**084 374 407 66 520 638 50 83 742 70 **125**024 81 151 97 290 97 448 554 627 932 **126**101 257 428 31 572 642 733 66 975 **127**054 144 82 86 255 549 783 **128**189 212 532 46 614 42 893 **129**054 93 264 710 868 99

130430 597 608 706 92 96 922 **131**288 463 527 94 612 [200] 82 732 79 90 956 89 **132**036 113 241 83 352 404 637 725 801 29 **133**487 872 959 **134**079 582 711 48 836 95 953 **135**064 92 391 411 518 91 92 638 759 [200] **136**131 90 399 670 830 **137**017 537 880 84 958 [60000] **138**002 [200] 8 35 115 37 39 309 39 673 763 951 **139**079 86 121 27 57 570 665 66 802 57

140118 60 350 54 472 92 576 621 773 79 94 868 **141**128 246 415 550 60 623 730 956 **142**139 217 309 34 416 **143**123 93 493 660 [200] 732 **144**174 245 [300] 327 41 69 **145**229 497 531 645 909 49 **146**020 39 454 549 63 764 73 840 **147**136 94 [200] 224 59 331 401 51 606 818 958 **148**236 472 525 623 69 90 **149**219 23 46 58 370 599 646

150081 126 516 894 966 82 **151**058 186 324 513 23 616 99 992 **152**012 75 220 47 331 432 565 79 695 714 802 58 82 932 37 **153**027 99 104 284 344 401 48 94 97 568 88 618 21 703 38 816 991 **154**115 346 536 620 [200] 796 877 912 **155**042 769 808 23 76 997 **156**069 431 45 53 539 785 **157**045 62 113 246 381 458 525 30 643 73 841 82 **158**102 273 327 28 74 403 27 503 606 [30000] 62 84 778 844 70 930 **159**077 110 349 562 698 723 49 53 90 866 969

160051 220 465 514 18 756 58 75 839 95 956 **161**131 39 362 765 880 981 **162**017 26 191 544 84 654 811 20 945 59 77 **163**208 377 [200] 506 94 **164**018 82 139 72 366 93 461 [200] 515 807 967 **165**246 550 696 **166**085 86 106 67 275 84 364 435 39 522 607 30 41 785 812 92 981 **167**152 496 552 88 631 60 78 701 841 82 922 **168**195 99 226 497 592 721 970 85 **169**584 613 764 85 877

170034 127 70 230 308 13 86 99 457 519 744 80 947 **171**077 104 83 529 64 662 76 943 **172**006 32 82 175 387 95 443 609 777 816 923 **173**193 419 617 30 748 65 68 846 [300] 59 **174**016 115 592 624 805 **175**001 11 58 158 250 93 327 583 714 85 886 910 **176**072 100 45 46 61 295 319 53 636 **177**093 222 317 70 443 702 830 902 **178**001 5 147 347 601 709 37 62 63 823 36 43 56 902 **179**010 37 65 155 277 473 501 25 838 94

180001 80 89 104 261 555 755 62 865 77 923 86 **181**134 49 98 321 665 714 50 91 964 **182**119 215 385 702 74 956 **183**031 57 74 254 483 679 980 **184**141 220 350 441 649 731 872 **185**137 202 91 389 504 **186**052 93 188 289 468 508 85 665 792 816 91 94 946 57 68 70 97 **187**208 12 465 511 78 614 71 826 916 **188**209 401 2 19 23 61 531 73 852 **189**107 27 47 319 81 555 681 782 90 844 70 89

190031 340 [200] 588 98 885 **191**389 447 533 862 **192**237 328 73 679 81 845 47 **193**050 188 274 413 658 907 14 **194**003 27 67 387 660 67 800 29 58 **195**045 46 92 93 96 144 240 52 63 461 503 632 721 883 942 [500] 46 **196**054 234 511 61 74 647 716 807 11 **197**014 63 112 36 71 208 18 98 330 405 37 650 758 74 83 900 **198**120 232 363 406 46 91 704 904 85 **199**118 24 46 416 667 787

200045 98 285 322 [500] 570 613 996 **201**097 159 534 53 66 [200] 748 806 926 **202**071 388 436 92 613 16 782 805 **203**110 590 662 859 86 **204**144 268 92 389 628 85 744 **205**195 213 941 **206**095 318 87 524 28 794 828 **207**065 142 70 314 39 48 56 97 511 92 640 719 71 804 968 **208**105 72 81 585 [3000] 683 84 758 877 **209**073 91 123 84 698 738 64 89 946

210007 18 71 160 202 70 97 [200] 431 68 93 638 98 777 952 63 **211**077 199 225 366 417 533 54 695 938 **212**020 86 518 42 604 20 55 808 [200] 20 **213**057 169 376 454 664 779 849 941 **214**137 93 305 689 828 35 927 90 **215**003 82 228 38 310 24 427 36 [200] 569 84 731 44 812 963 **216**043 98 145 371 454 92 574 634 905 **217**017 173 343 532 808 [500] 15 953 **218**018 165 310 448 533 98 859 906 9 91 **219**241 323 25 448 66 86 812

220318 24 474 94 561 [200] 816 **221**093 147 302 95 450 597 648 881 919 57 **222**593 717 880 **223**079 107 69 **224**023 56 [200] 147 84 251 343 420 524 58 68 634 750 52 928 **225**098 197 218 50 313 463 [500] 81 576 93

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gewinne zu 3000 Mk., 3 zu 1500 Mk., 7 zu 500 Mk.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.